Objekttyp:	Advertising
Zeitschrift:	Hochparterre : Zeitschrift für Architektur und Design
Band (Jahr):	24 (2011)
Heft 6-7	

11.09.2024

Nutzungsbedingungen

PDF erstellt am:

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch











_ ###

«Ärzte können ihre Fehler begraben, aber ein Architekt kann seinen Kunden nur raten, Efeu zu pflanzen.» Franz Heiniger

UNSERE ARCHITEKTEN

Feinste Verrisse von Cicero bis Kurt Tucholzky. Ursula Muscheler, Transit Verlag, Berlin 2011, CHF 24.90

05_TATWAFFE ZÜNDHÖLZLI War es nötig, lieber Peter Jenny, noch so ein Büchlein herauszugeben? Sicher, denn auch das Siebente hilft einem auf die Sprünge. Die Zündhölzli sind darin

die Hauptdarsteller. Zu lesen ist, was man gestalterisch alles damit anstellen kann. Die Appetit anregenden Abbildungen und der sparsame Text stimulieren zum Selbermachen und prompt passieren die - weiterbildenden - Überraschungen. Zu den üblichen 22 Übungen gibt es diesmal keine Angaben zu Format oder Zeit. Gut so, denn das «Spiel mit dem Feuer» irritiert und vernetzt das Gehirn neu. Der motorische Umgang mit den Zündhölzern schult die Wahrnehmung durch den Gebrauch aller Sinnesorgane, ein hirngerechter Lernprozess wird angekurbelt. Doch der Volksmund sagt: «Feuer, Messer, Schere, Licht, sind für kleine Kinder nicht.» Richtig, spricht die Pädagogin, es ist vor allem ein Buch für Erwachsene. Rauchen und Verbrennen sind meditative Tätigkeiten, die Ruhe und Zeit brauchen. Kinder spielen in unbekümmerter Zeitlosigkeit, Erwachsene müssen es wieder lernen. Dieses siebte Büchlein eignet sich nicht nur für das bildnerische Gestalten, es lässt sich ebenso gut für die Weiterbildung in Physik und Mathematik gebrauchen, und literarisch ist es auch! Manette Fusenig

IHR SPIEL MIT DEM FEUER

Kreativität mit rotem Kopf. Peter Jenny, Edition Jenny, Zürich 2010, CHF 22.80

BEWERTUNG

ಸೆಸೆಸೆಸೆ Ich gebe es nicht mehr aus der Hand

公公公 Ich lese es wieder 拉拉 Ich stelle es ins Regal 1 Ich lasse es im Tram liegen

05_ ####

Oswald zeigt: Schrank

07 THR SPIEL MIT DEM FEUER



Auf Wunsch werden die Oberflächen gewachst. Als Variante können die Türen farblackiert werden. rt werden. 6 cm. Höhe 150 cm

Design: Silvio Schmed

Schreinerei und Innenausbau AG Telefon +41 44 852 55 00